

# Der **BÜRGERMEISTER** *informiert*



„Wenn zwei das Gleiche tun, ist das noch lange nicht dasselbe“

Diese Redensart auf die Gemeinderäte angewandt heißt: „Wenn zwei das Gleiche lesen, wird noch lange nicht dasselbe verstanden“

Ich stimme mit den „Sautner Impulse“ mit ihrer Kernaussage in ihrer letzten Aussendung völlig überein, dass sich zwischen den Gemeinderatsmitgliedern in Sautens keine „Schlammschlacht“ per Postwurf etablieren soll. Die Gemeindebürger haben uns gewählt, um die anstehenden und zukünftigen Herausforderungen in ihrem Sinne abzuwickeln und langfristige Lösungen für unsere Gemeinde zu realisieren. Die Herausforderungen sind groß und jedes Gemeinderatsmitglied hat die Verpflichtung, sich intensiv und sachlich mit den einzelnen Themen auseinanderzusetzen und nach objektiven Gesichtspunkten die optimalen, realisierbaren Lösungen für Sautens zu erarbeiten und die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Da nicht alle Gemeindebürger die Möglichkeit haben bei den div. Sitzungen anwesend zu sein werden unter dem neuen Titel „Der Bürgermeister informiert“ im Wesentlichen die Beschlüsse des Gemeinderates per Postwurf den Bürgern nähergebracht. In diesem Sinne möchte ich zu den einzelnen Punkten die bereits im Postwurf der „Sautner Impulse“ angesprochen wurden, ergänzende Informationen geben und unseren Gemeindebürgern ermöglichen Euch selbst ein Bild bzw. eine Meinung zu bilden.

### **Stammtisch der Sautner Impulse:**

Nachdem der „Stammtisch“ der Sautner Impulse in ihren Rundschreiben mehrfach genannt wird, erlaube ich mir, einen kurzen Rückblick zu den vergangenen Gemeinderatswahlen zu machen. Bei den Gemeinderatswahlen im März 2016 wurde von den Sautner Impulsen neben etlichen anderen Wahlversprechen in ihrem Wahlprogramm angekündigt, monatliche Polit-Stammtische zu veranstalten. Damit hätten inzwischen 31 Polit-Stammtische stattfinden müssen. In den letzten beiden Aussendungen der Sautner Impulse wurde angekündigt, im Jänner 2019 den 3. Stammtisch abzuhalten. Der 1. Stammtisch wurde im Zuge des Wahlkampfes durchgeführt. Soviel zu den Wahlversprechen der Sautner Impulse.

### **Prüfbericht der Gemeindeaufsicht:**

Im Besonderen wird von den Sautner Impulsen immer wieder auf den Prüfbericht der Gemeindeaufsicht hingewiesen. In diesem Bericht der Bezirkshauptmannschaft Imst sollen Unzulänglichkeiten des Bürgermeisters stehen. Dazu möchte ich den Gemeindebürgern von Sautens folgendes anbieten. Der Prüfbericht wird im Gemeindeamt während der üblichen Öffnungszeiten aufgelegt. Jeder Gemeindebürger ist herzlich eingeladen in die Unterlagen Einsicht zu nehmen und sich selbst eine Meinung über den Inhalt zu machen. Aus meiner Sicht enthält der Prüfbericht der Gemeindeaufsicht Anregungen/Empfehlungen und Optimierungspotential für die Gemeindeverwaltung. Aus Datenschutzgründen dürfen wir den Prüfbericht nicht veröffentlichen.

Bitte wenden!

**Erfolge der Sautner Impulse:**

Die einstimmigen Gemeinderats-Beschlüsse zum Musik-Probeklokal mit Pavillon und dem Feuerwehrhaus als Erfolge der Sautner Impulse darzustellen, ist nicht nachvollziehbar. In erster Linie waren es die Vereine selbst, die zum Erfolg beigetragen haben. Ich denke an die Musikkapelle, die mit mehr als 3.000 Freiwilligenstunden der Musikanten/innen wesentlich zu diesem Schmuckkästchen beigetragen haben.

Im Zusammenhang mit dem neuen Feuerwehrhaus rufe ich das Vorhaben der Sautner Impulse in Erinnerung, welche ein „Einsatzzentrum“ am Ortseingang, das doppelt so teuer und damit für die Gemeinde nicht finanzierbar gewesen wäre. Mehr als zwei Jahre wurde die Feuerwehr hingehalten, mit der Vision „Einsatzzentrum“.

Der Gemeinderatsbeschluss zum Golf-Clubhaus im Schwimmbadbereich hat leider nichts mit der Sanierung des Schwimmbades zu tun. Der Ötztal Tourismus, der der Hauptgesellschafter des zukünftigen Golfplatzes ist, hat dezidiert die Schwimmbadsanierung ausgeschlossen.

  
Bürgermeister Manfred Köll

